

Abteilung 2.5 - Schulen und Kindergärten
Sachbearbeiter(in): Flaig, Sabine
09.03.2016

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss (öffentlich)

06.04.2016

Einrichtung eines Sport-Profiles an den drei städtischen Gymnasien ab dem Schuljahr 2016/2017**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des Albertus-Magnus-Gymnasiums, des Droste-Hülshoff-Gymnasiums sowie des Leibniz-Gymnasiums auf Einrichtung eines gemeinsamen Sportprofils ab dem Schuljahr 2016/2017 wird zugestimmt.

Begründung:

Das Albertus-Magnus-Gymnasium, das Droste-Hülshoff-Gymnasium und das Leibniz-Gymnasium haben in den letzten Jahren das Thema „Sport und Bewegung“ in ihre jeweiligen pädagogischen Gesamtkonzepte integriert.

Am Albertus-Magnus-Gymnasium wird speziell für die Unterstufe eine zweistündige Sport- und Spiel-AG angeboten. Darüber hinaus gibt es hier weitere Sport-AGs. Auch am Leibniz-Gymnasium werden ebenso zahlreiche Sport-AGs angeboten, häufig in Kooperationen mit den umliegenden Sportvereinen.

Das Droste-Hülshoff-Gymnasium ist bereits weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt und bietet in Klasse 5 das Fach Sport 4-stündig an. In Klasse 6 ist hier Klettern im K5 fester Bestandteil des Sportunterrichts.

Einigkeit besteht an allen drei Gymnasien, dass durch Sport motorische und auch soziale Handlungsfähigkeiten vermittelt werden sowie ein Beitrag zur Gesundheits- und Bewegungserziehung geleistet wird. Darüber hinaus wird durch regelmäßige körperliche Aktivität die Konzentration gefördert und Stress abgebaut.

Insoweit ist es ein logischer und nachvollziehbarer Schritt, dass die drei Gymnasien gemeinsam ein Sportprofil anbieten wollen.

Das Sportprofil sieht vor, dass bereits in den Klassen 5 und 7 jeweils eine Wochenstunde Sport zusätzlich unterrichtet wird, ehe dann ab Klasse 8 die Möglichkeit besteht, sich für das Sportprofil zu entscheiden. Sport ist dann Kernfach, das mit 4 Wochenstunden unterrichtet wird. Davon wird eine Stunde Sporttheorie unterrichtet.

Geplant ist hier eine sehr enge Kooperation der drei Gymnasien. Angedacht ist die Einrichtung von maximal 2 Profilklassen, immer eine davon am Leibniz-Gymnasium, die andere in Kooperation von Albertus-Magnus-Gymnasium und Droste-Hülshoff-Gymnasium.

Es sind die für die Durchführung des Sportprofils erforderlichen freien Hallenkapazitäten gegeben.

Durch die Einführung des Sportprofils würde der Schulstandort Rottweil gestärkt, denn die nächsten Gymnasien mit Sportprofil befinden sich in Balingen, Schwenningen, Villingen und Tuttlingen.

Die Schulgremien der 3 Gymnasien (Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz) haben jeweils dem Antrag zugestimmt.

Nun steht noch die Zustimmung des Schulträgers aus.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit des KSV folgt aus § 4 Ziff. 1 der Hauptsatzung.

Anlagen:

gemeinsamer Antrag des Albertus-Magnus-Gymnasiums, des Droste-Hülshoff-Gymnasiums sowie des Leibniz-Gymnasiums auf Einrichtung eines gemeinsamen Sportprofils ab dem Schuljahr 2016/2017